

Seminar im WS 2021/2022

UWG reloaded

Stärkung des fairen Wettbewerbs oder legislative Mogelpackung?

1. Die eingeschränkte Aktivlegitimation des Mitbewerbers im UWG (SP 1, 4, 5, 9)
2. Die Einschränkungen des „fliegenden Gerichtsstands“ bei Lauterkeitsrechtsverstößen (SP 1, 4, 5, 9)
3. Die Neuregelung zum Rechtsmissbrauch in § 8c UWG (SP 1, 4, 5, 9)
4. Kostenerstattungsansprüche im neuen UWG (SP 1, 4, 5, 9)
5. Der lauterkeitsrechtliche Schutz der Verbraucher vor „Dual-Quality-Produkten“ (SP 1, 3, 4, 5, 9)
6. Werbung mit Preisermäßigungen als Marketing-Instrument – Auswirkungen des Art. 6a PAng-RL im Lauterkeitsrecht (SP 1, 4, 5, 9)
7. Fake-Bewertungen oder verlässliche Erfahrungsberichte? – Das neue Transparenzgebot im UWG für Verbraucherbewertungen im Online-Handel (SP 1, 3, 4, 5, 9)
8. Influencer-Marketing im Lauterkeitsrecht – Gesetzgeberischer Handlungsbedarf? (SP 1, 3, 4, 5, 9)
9. Der neue Schadensersatzanspruch des Verbrauchers im UWG (SP 1, 4, 5, 9)
10. Chancen und Risiken der prozessfinanzierten Gewinnabschöpfungsklage (SP 1, 4, 5, 9)



Das **Blockseminar** wird am 13. – 14.1.2022 in Berlin stattfinden.

Die **SP-Zulassung** kann je nach konkreter Ausgestaltung der Bearbeitung im Einzelfall erweitert werden

Verbindliche Anmeldung bei Wilma II bis zum 5.7.2021, weitere Details auf der Lehrstuhlseite

Themenvergabe im Rahmen der Vorbesprechung am 7.7.2021 (per Zoom)

Bearbeitungsfrist: 15.11.2021

Es werden insgesamt nur 10 Teilnehmer angenommen.

Anmeldungen an Frau Ingeborg Peppenhorst (peppenho@exchange.wwu.de)